

## VII. Vaterländische Festtage in der Schule.

### 1. Zum Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II. (27. Januar.)

#### 174. Gebet für den Kaiser.

1. Gott beschütze, Gott erhalte  
unsern Kaiser und sein Haus!  
Aus dem Füllhorn deiner Gnade  
teile ihm reiche Gaben aus!

2. Gib ihm Freude, gib ihm Frieden!  
Führe ihn mit starker Hand!  
Schütze ihn vor jedem Leide!  
Segne Stadt und Volk und Land!

#### 175. Aus den Jugendjahren des Kaisers Wilhelm II.

1. Am 27. Januar 1859 war in Berlin große Freude. Gott hatte dem Kronprinzen Friedrich Wilhelm, der später als Kaiser Friedrich über Deutschland herrschte, und seiner Gemahlin Viktoria einen Sohn geschenkt. Dieser wurde Wilhelm genannt. Er war das erste Kind seiner Eltern und bestimmt, einst über Preußen zu herrschen. Daher wurde der Prinz sehr sorgfältig erzogen.

2. Bis zum sechsten Jahre blieb der kleine Prinz unter der Aufsicht seiner Mutter, dann wurde er von tüchtigen Lehrern unterrichtet. Als er zehn Jahre alt war, wurde er zum Offizier ernannt und lernte nun exerzieren, fechten, reiten und schwimmen, wie es einem tüchtigen Soldaten zukommt. Am 1. September 1874 wurde Prinz Wilhelm in der Friedenskirche zu Potsdam konfirmiert. In dem Glaubensbekenntnisse, das er selbst verfaßt hatte, gelobte er, sein Leben lang auf Gott seine Hoffnung zu setzen und den Heiland zu lieben.